

# Lago 0321 Heizungsregler

## Kurzanleitung für den Fachmann

Edition 08.10 D



### Inhaltsverzeichnis Lago 0321:

- Schritt 1: für Anlagentyp A .....1  
oder Anlagentyp B .....2  
lt. Beschreibung verdrahten
- Schritt 2: DIP-Schalter einstellen .....2
- Schritt 3: Uhrzeit und Wochentag einstellen .....2
- Schritt 4: Parameter einstellen .....2
- Schritt 5: Funktionskontrolle .....2

Beachten Sie unbedingt die zu diesem Produkt gehörende „Bedienungs- und Installationsanleitung“, besonders die dort enthaltenen Sicherheitshinweise. Diese Kurzanleitung enthält nur Auszüge aus der Hauptanleitung.

### für die gängigsten Anwendungen:

#### Anlagentyp A:

Heizanlagenregler für direkten Heizkreis, gemischten Heizkreis und Warmwasserbereitung

#### Anlagentyp B:

für einen gemischten Heizkreis als Einzelregler oder als Erweiterung für eine Heizungsanlage

### Allgemeines:

#### Werkseinstellung laden (Reset)

Alle persönlichen Einstellungen gehen verloren.

1. Netzspannung abschalten
2. Beim Wiedereinschalten der Netzspannung die OK-Taste drücken bis *EE P* in der Anzeige erscheint.

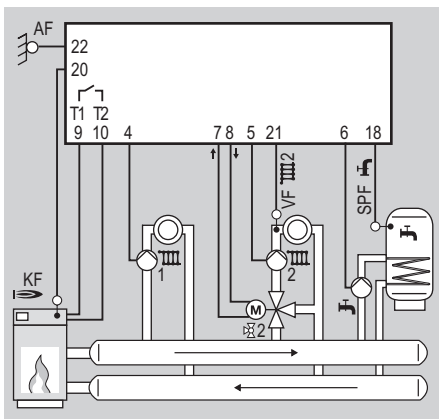
Die Werkseinstellung ist geladen.

#### Code Fachmannebene:

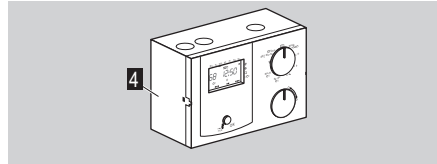
Eingeben der Codennummer zum Verstellen der Fachmannwerte. Standard: 0000

### Schritt 1: Anlagentyp A oder B wählen und verdrahten

#### Anlagentyp A: Heizanlagenregler für direkten Heizkreis, gemischten Heizkreis und Warmwasserbereitung



### 1 Heizanlagenregler elektrisch anschließen.

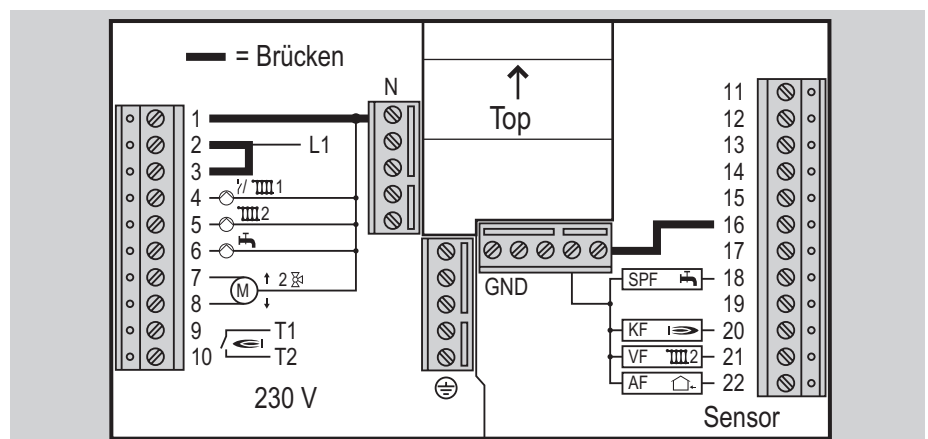


#### 3 Brücken im Sockel 4 anschließen:

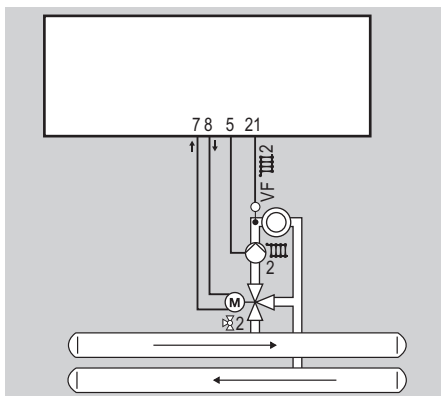
1. zwischen Klemme 2 und 3,
  2. zwischen Klemme 1 und N Sammelklemme,
  3. zwischen Klemme 16 und GND Sammelklemme.
- ▷ Nur Fühler anschließen, die für die Anlage benötigt werden.
  - ▷ Wird nachträglich ein weiterer Fühler angeschlossen, muss der Heizungsregler einen

Neustart durchlaufen. Dazu wird die Netzversorgung unterbrochen und anschließend wiederhergestellt zur Aktualisierung der Fühler- und Anlagenkonfiguration

- ▷ DIP-Schalter 4 auf „ON“ schalten, siehe [Schritt 2: DIP-Schalter einstellen - Seite 2]
- ▷ Erst Spannung zuschalten, wenn der Heizanlagenregler komplett verdrahtet ist.



## Anlagentyp B: für einen gemischten Heizkreis als Einzelregler oder als Erweiterung für eine Heizungsanlage



▷ ▷ Diese Anwendung wird automatisch aktiviert, wenn nur ein Vorlauffühler (VF) angeschlossen wird. Keinen weiteren Fühler anschließen.

### 1 Regler elektrisch anschließen.

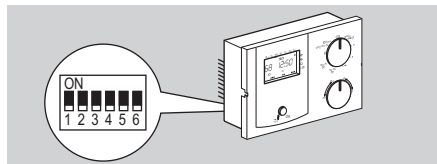
#### ▷ 3 Brücken im Sockel 4 anschließen:

1. zwischen Klemme 2 und 3
2. zwischen Klemme 1 und N Sammelklemme
3. zwischen Klemme 16 und GND Sammelklemme.

▷ Über den Parameter 23 die Adresse für den gemischten Heizkreis (2 – 15) einstellen, siehe [Schritt 4: Parameter einstellen - p. 4]. Diese Adresse darf keinem anderen Heizkreis zugeordnet werden.

▷ Werden nur Mischermodule eingesetzt, muss bei Benutzung eines CAN-BUS zwischen H und L (Klemme 11 und 12) ein Bus-Abschlusswiderstand 150 Ω angeschlossen werden.

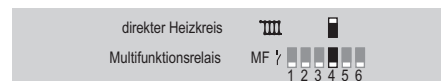
### Schritt 2: DIP-Schalter einstellen



▷ Die DIP-Schalter 1 – 3 haben keine Funktion.

#### Direkter Heizkreis oder Multifunktionsrelais

- DIP-Schalter 4 verwenden.



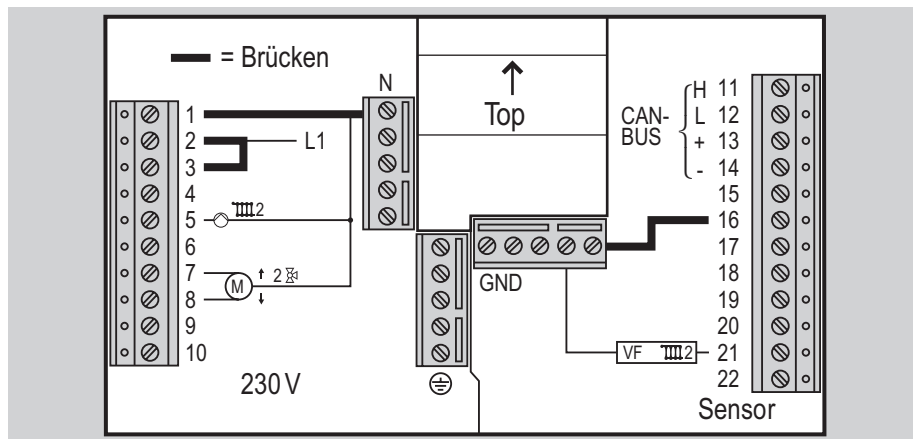
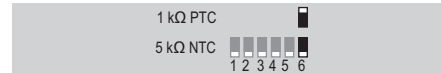
#### Zuordnung einer Fernbedienung FBR2 zum direkten Heizkreis oder Mischkreis

- DIP-Schalter 5 verwenden.



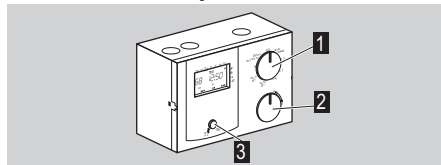
#### Fühlerwiderstand einstellen

- DIP-Schalter 6 auf 5 kΩ einstellen.



### Schritt 3: Uhrzeit und Wochentag einstellen

▷ Siehe Hauptanleitung [Uhrzeit und Wochentag einstellen - Seite 5].



1 Wahlschalter **I** auf **Time** drehen.

2 OK-Taste **OK** drücken.

▷ Anzeige blinkt.

3 Mit Drehknopf **Uhrzeit** einstellen.

4 OK-Taste **OK** drücken.

5 Mit Drehknopf **Wochentag** einstellen.

6 OK-Taste **OK** drücken.

▷ Die neue Uhrzeit und der Wochentag werden angezeigt.

7 Wahlschalter **I** zurück auf **Run** drehen.

▷ Um die Einstellung ohne zu speichern abzubrechen, zwischendurch den Wahlschalter zurück auf **Run** drehen.

### Schritt 4: Parameter einstellen

▷ Siehe Hauptanleitung [Fachkraft – Parameter einstellen – p. 24].

▷ ACHTUNG: Um Parameter ab Nr. 21 zu verändern, muss erst eine Code-Nr. (Werkseinstellung 0000) eingegeben werden.

1 Wahlschalter **I** auf **↓** (Parametereinstellung) drehen.

2 Drehknopf **Uhrzeit** bis zum gewünschten Parameter drehen.

3 OK-Taste **OK** drücken.

4 Mit dem Drehknopf **Uhrzeit** gewünschten Wert einstellen.

5 Zum Bestätigen OK-Taste **OK** drücken.

#### Umstellung des Stellantriebs von Hub- auf Drehbewegung

▷ Bei Umstellung des Stellantriebs von Hub- auf Drehbewegung folgende Parameter ändern:  
Parameter 72 von 100 auf 16  
Parameter 73 von 15 auf 12

#### Bei direktem Heizkreis

▷ Parameter des Wärmeerzeugers einstellen, siehe Hauptanleitung [Liste der Parameter 20 bis 99 – p. 25].

| Nr. | Parameter              | Bereich        | Werkseinstellung |
|-----|------------------------|----------------|------------------|
| 30  | Maximale Temperatur WE | 30,0 – 100 °C  | 85,0 °C          |
| 31  | Minimale Temperatur WE | 10,0 – 80,0 °C | 40,0 °C          |
| 32  | Anfahrentlastung       | 10,0 – 80,0 °C | 35,0 °C          |
| 33  | Minimalbegrenzung WE   | 0, 1, 2        | 1                |
| 34  | Dyn. Schalthysterese   | 5,0 – 20,0 °C  | 10,0 °C          |
| 35  | Hysteresezeit          | 0 – 30 min     | 0 min            |
| 36  | Brennerstarts          | Nur Anzeige    |                  |

#### Bei aktivem Wärmeerzeuger (WE) (Kesselmodul/Heizmodul)

| Nr. | Parameter                                   | Bereich         | Werkseinstellung |
|-----|---|-----------------|------------------|
| 37  | Brennerlaufzeit                             | Nur Anzeige     |                  |
| 38  | Adresse Heizmodul (nur für Kaskadenbetrieb) | ---, 1 – 88 --- |                  |

### Schritt 5: Funktionskontrolle

- Fühler testen auf plausible Werte, siehe Hauptanleitung [Isttemperaturen anzeigen – p. 5].
- Ausgänge testen, siehe Hauptanleitung [98 Relais test – p. 30].

▷ ACHTUNG: Um Parameter ab Nr. 21 zu verändern, muss erst eine Code-Nr. (Werkseinstellung 0000) eingegeben werden.

Technische Änderungen, die dem Fortschritt dienen, vorbehalten.